

Boxenstopp – nachhaltiges Lernen am Führungsalltag

Auftanken, Reifen wechseln, kleine Schäden reparieren, Erfahrungen austauschen, Taktik besprechen, Motivation holen: An der Formel 1-Box passiert Wichtiges in kurzer Zeit. In anderen Sportarten gibt es das Time-out oder die Halbzeitpause. Alle diese kurzen Lagebesprechungen sind eine Kombination von Kraftholen, Lernen und Problemlösen.

Systematische Reflexion

Führungskräfte sind oft mit ihren Freuden und Sorgen allein. Natürlich gibt es das Team, die Familie, die Kolleginnen und Kollegen, bei denen man Energie und hin und wieder Rat holen kann – aber vieles kann nicht im Team besprochen werden, die Familie braucht Aufmerksamkeit für ihre eigenen Angelegenheiten, die Kolleginnen und Kollegen sind es leid, immer nur über die Arbeit zu reden.

Es braucht andere Gefässe, in denen der Bedarf an systematischer Reflexion und Problemlösung, an konzentriertem Erfahrungsaustausch gedeckt werden kann. Darum lassen sich immer mehr Führungskräfte coachen.

Coaching in der Gruppe

Normalerweise arbeitet ein Coach mit einer Führungskraft zusammen. Boxenstopp weitet den Rahmen auf eine Gruppe aus.

Daraus ergeben sich neue Lerndimensionen: Es kommt eine Vielfalt von Sichtweisen zusammen, der eigene Erfahrungshorizont wird durch den Austausch mit Teilnehmenden aus anderen Branchen und Kulturen erweitert, die Dynamik der Gruppe selbst bietet Stoff für Reflexion und Lernen. Die Coaching-Gruppe besteht aus etwa 6 bis 8 Kolleginnen und



Tony Ettlin, Berater für Personal und Organisationsentwicklung, Uetikon-Waldegg

Kollegen derselben Unternehmung oder kann firmenübergreifend zusammengesetzt sein.

Die Rolle des Coach

Durch die professionelle Sitzungsleitung wird die Gruppe von der Moderation und der methodischen Strukturierung entlastet. Zudem bringt der Coach eine zusätzliche professionelle Sichtweise ein oder kann durch fachliche Inputs zu besseren Lösungen oder mehr Verständnis beitragen. Das Lernen aus den eigenen Erfahrungen wird mit Expertenwissen angereichert.

Ablauf und Teilnahme

Auftakt bildet eine halbtägige Veranstaltung, mit dem Ziel, dass die potenziellen Teilnehmenden einander und auch

die Coaches kennen lernen, mit der geplanten Arbeitsweise vertraut gemacht werden und sich definitiv für eine Teilnahme oder Nicht-Teilnahme entscheiden können. An diesem Treffen werden die Arbeitsgruppen gebildet und die sechs Arbeitstermine abgesprochen. Sie trifft sich sechsmal für einen halben Tag alle vier bis sechs Wochen. An einem



Gertrud Germann, onion: Organisationsberatung, Baden

abschliessenden halben Tag werden die Erfahrungen ausgetauscht und allfällige Anschlussaktivitäten vereinbart.

Boxenstopp ist Teil des individuell gestaltbaren «Stiftung BWI Führungsprogramms». Alle Module können jedoch auch unabhängig und betriebsintern gebucht werden.

Details, Termine und Anmeldung

Stiftung BWI,
Management Weiterbildung,
Know-how Tankstelle und
Karrierebegleiter
Technoparkstr. 1, 8005 Zürich,
Tel. + 41 (0)44 445 28 80
www.bwi.ch

STIFTUNG **BWI**
MANAGEMENT WEITERBILDUNG